

EINLADUNG ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN STUDIERN & LEHREN 2020

← DIE ZUKUNFTS-
WERKSTÄTTEN →



In den Zukunftswerkstätten wird das Spannungsfeld zwischen Lehre, Lernen und Informations- und Kommunikationstechnologien gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden und EntscheidungsträgerInnen intensiv beleuchtet. Anhand griffiger Themenstellungen und mit kurzen Impulsreferaten von FachexpertInnen wird eine intensive Diskussion in Gang gebracht. Gesucht werden kreative Lösungsvorschläge für die Zukunftsgestaltung von Studium und Lehre. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten liefern Antworten auf die Frage, was heute zu verändern ist, damit die Zukunft Wirklichkeit werden kann.

← FORUM NEUE MEDIEN -
AUSTRIA →

Angeboten werden die Zukunftswerkstätten vom Verein „Forum Neue Medien - Austria (fnm-a)“ in Kooperation mit Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und privaten Universitäten. Der Verein widmet sich bereits seit 2003 der Entwicklung von Ideen, Konzepten und Modellen für das Studieren und Lehren mit Neuen Medien.

Jetzt
dabei sein!
www.fnm-austria.at

← ANMELDUNG UND WEITERE
INFORMATIONEN →

Bitte benutzen Sie folgenden Link zur Anmeldung: www.fnm-austria.at
Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Zukunftswerkstätten und zum Forum Neue Medien - Austria. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos, wir bitten Sie, sich spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung anzumelden.

< fnm >

Forum neue Medien Austria

**Arbeitsplatz Hochschule/Universität:
Forschung versus Lehre?**

← TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN →
19. APRIL 2010

Ubiquitäres Lernen

← TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ →
3. MAI 2010

Wer hat gesagt, dass Lernen leicht ist?

← UNIVERSITÄT SALZBURG →
10. MAI 2010

Strukturiert uns IKT?

← UNIVERSITÄT INNSBRUCK →
17. MAI 2010

**Bologna zwischen Ernüchterung und
Innovation à la carte?**

← UNIVERSITÄT WIEN →
31. MAI 2010

19. APRIL 2010, 13.00 - 17.30 UHR

← TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN →

Technische Universität Wien, Kuppelsaal, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Arbeitsplatz Hochschule/Universität: Forschung versus Lehre?

Diese Zukunftswerkstatt beschäftigt sich damit, ob sich zwei Klassen von WissensarbeiterInnen herausbilden, ob Lehrende hinter den technologischen Innovationen „verschwinden“ und wie experimentelle Lern- und Lehrerfahrungen künftig aussehen.

Impulsreferat:

Christine Böckelmann, FH Nordwestschweiz

3. MAI 2010, 13.00 - 17.30 UHR

← TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ →

Technische Universität Graz, Alte Technik, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Ubiquitäres Lernen

Diese Zukunftswerkstatt richtet den Blick auf die technologische Durchdringung des Lernens, etwa wenn der Lehrstoff bereits „am Mobiltelefon vorhanden“ ist, oder darauf, wohin uns soziale Netzwerke mit der „always on-Philosophie“ bringen. Behandelt wird auch die Frage, welche technologischen Innovationswellen wir noch erwarten können.

Impulsreferat:

Andreas Holzinger, Medizinische Universität Graz

10. MAI 2010, 13.00 - 17.30 UHR

← UNIVERSITÄT SALZBURG →

Universität Salzburg, Senatsitzungssaal, Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Wer hat gesagt, dass Lernen leicht ist?

Hier geht es um die (vermeintlichen) Versprechen, dass das Lernen mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) einfacher geworden sei, dass IKT das Lernen unterstützen würden. Inwieweit kann dieses Versprechen eingelöst werden? Welche Kompetenzen braucht es dafür bei Lehrenden und Studierenden? Welche Unterstützungsangebote sind nötig?

Impulsreferat:

Patricia Arnold, Hochschule München

17. MAI 2010, 13.00 - 17.30 UHR

← UNIVERSITÄT INNSBRUCK →

Universität Innsbruck, Aula, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Strukturiert uns IKT?

Mit dieser Zukunftswerkstatt findet wieder ein Ausflug in die Welt der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) statt. Zentrale Themen sind Systemlogiken, Lernapplikationen für viele Studierende und individuelle Lernprozesse sowie die Frage nach den vermeintlichen Effizienzgewinnen im Hinblick auf materielle Ressourcen und individuelle Lebenszeit.

Impulsreferat:

Graham Attwell, Universität Bremen

← THEMEN

Anmeldung unter www.fnm-austria.at

Hier können Sie auch schon Ihre Ideen zu den einzelnen Zukunftswerkstätten bekannt geben.



31. MAI 2010, 13.00 - 17.30 UHR

← UNIVERSITÄT WIEN →

Universität Wien, Kleiner Festsaal, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Bologna zwischen Ernüchterung und Innovation à la carte?

Zum Abschluss der Zukunftswerkstätten kommt das bildungspolitische Generalthema „Bologna-Prozess“ zur Diskussion. Viele der aktuellen Entwicklungen in der Lehre basieren auf den Logiken und Instrumenten des Bologna-Prozesses. Hier wird kritisch hinterfragt, ob und wie e-Learning in den modernen bolognakonformen Curricula Einzug gefunden hat, wie Lehrende und Lernende der Messgröße ECTS etwas entgegensetzen und ob Humboldt in Bologna noch einen Platz hat.

Impulsreferat:

Rolf Schulmeister, Universität Hamburg